

Beschluss (vorläufig)

Verwendung der Mehreinnahmen aus der Neu-Festlegung des Beitragsanteils des Bundesverbandes

Falls der Antrag über eine Neu-Festlegung des Beitragsanteils des Bundesverbandes unverändert angenommen wird, ergeben sich daraus **in 2015** für den Bundesverband Mehreinnahmen gegenüber dem Haushaltsansatz in Höhe von **etwa 256.000 Euro**.

Der Bundesvorstand beantragt folgende Verwendung dieser Mehreinnahmen:

1) Für die Haushaltsjahre **2015 bis 2017** sollen jeweils folgende Beträge verwendet werden:

- 100.000 Euro zusätzlich in die Rücklagen für Wahlkampfe
- 50.000 Euro zusätzlich in den Vermögensaufbau

2) Für das **Haushaltsjahr 2015** soll der restliche Betrag von 106.000 Euro folgendermaßen verwendet werden:

- 50.000 Euro zusätzlich einmalig in die Rücklagen für Wahlkampfe (also in 2015 insgesamt 150.000 Euro)
- ~~8.000 Euro zusätzlich für BAG-Aufwand (Inklusionsmaßnahmen)~~
- ~~5.000 Euro zusätzlich für den BAG-Aktionsetat~~ 6.000 Euro zusätzlich für den BAG-Aufwand
- 5.000 Euro zusätzlich für außerordentlichen BAG-Aufwand (Inklusionsmaßnahmen u.a.)
- 2.000 Euro zusätzlich BAG-Aktionsetat
- 2.000 Euro zusätzlich für Zielgruppen (Hochschulgruppen)
- 5.000 Euro zusätzlich für die Grüne Jugend
- 14.000 Euro zusätzlich für Inhaltliche Konferenzen
- 2.000 Euro zusätzlich für den Posten Frauenrat
- 5.000 Euro zusätzlich zur Unterstützung von Landtagswahlen
- 7.500 Euro zusätzlich für kommunalpolitische Vernetzung
- 7.500 Euro für Evaluation der Mitglieder-Kommunikation